



Osnabrück, 22. März 2022

## 13. Schulbrief 2021/2022

### Elternsprechtag, Spendenaktion

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

**der Elternsprechtag** am 30.3. wird in diesem Jahr nicht in Präsenz abgehalten.

Momentan sind eine Reihe von Kolleginnen und Kollegen aufgrund einer Coronainfektion erkrankt, auch viele Eltern dürfen infektionsbedingt ihre Häuser und Wohnungen nicht verlassen. Wenn die Infektionswelle uns weiterhin so überrollt, ist nicht gewährleistet, dass die Gespräche in Präsenz wie geplant stattfinden können. Außerdem möchte ich Sie nicht unnötig dem Risiko aussetzen, sich am Mittwoch vor den Ferien eine Infektion einzufangen.

Meine Kolleginnen und Kollegen nutzen wie geplant die Möglichkeit, mit den Schülerinnen und Schülern für den Mittwochnachmittag Gesprächstermine zu vereinbaren. Zu dem Zweck reichen Sie bitte über Ihre Kinder Ihre Telefonnummern an die Lehrkräfte. Die Lehrenden werden grundsätzlich an dem Elternsprechtag mit Ihnen zu dem vereinbarten Termin telefonieren. Oder sie werden Ihnen andere Gesprächsgelegenheiten anbieten. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Gesprächswünsche an dem Mittwochnachmittag erfüllt werden können. Meine Kolleginnen und Kollegen sind gehalten, vor allem die notwendigen Gespräche zu führen. Seien Sie bitte nicht enttäuscht, wenn sich eine Lehrerin nicht bei Ihnen meldet. Es wird Gelegenheiten geben, in denen man sich kennenlernen kann.

**Die Schule bietet der Schulgemeinschaft zwei vom TÜV ausgemusterte große Turnkästen** (auch als Sitzmöbel, Regal oder Kommode nutzbar) und fünf kleine Turnmatten zum Verkauf an. Der Erlös des Verkaufs soll der Caritas International für die Menschen in der Ukraine zu Gute kommen. Jeder ist herzlich eingeladen, bis Donnerstag, 31.3., 20Uhr ein Angebot abzugeben unter:

[sport@angelaschule-osnabrueck.net](mailto:sport@angelaschule-osnabrueck.net)

Zum Anschauen der Kaufobjekte gibt es einen Stand in der Pausenhalle, an dem zusätzlich kleine Geldspenden in eine „Spendenkiste Ukraine - Hilfe“ abgegeben werden kön-

nen, immer wenn der Stand besetzt ist - vielleicht auch als Klasse in einem Umschlag und kleinem Gruß/ Friedenswunsch.

Darüber hinaus darf jeder gerne für alle sichtbar ein persönliches Zeichen des Friedens an den Kästen anbringen oder auf den kleinen Matten ablegen. Der Fachgruppe Sport danke ich herzlich für diese Initiative.

Sollte es Fragen geben, sprechen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen,

Oliver von der Heide